



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN





PROF. DR. CLAUDIA BAUSEWEIN © CHRISTIAN KAUFMANN

EIN INTENSIVES ARBEITSJAHR FÜR DIE DGP

In der Rückschau auf das Jahr 2025 wird deutlich, wie viele „Baustellen“ es in den vergangenen zwölf Monaten zu bearbeiten galt und welche mittel- und langfristigen Projekte die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin über den Jahreswechsel hinweg weiterhin beschäftigen werden.

Es war ein intensives Arbeitsjahr, zu dessen Ende wir uns sehr darüber gefreut haben, zu einem ausführlichen und konstruktiven Austausch mit Bundesgesundheitsministerin Nina Warken zusammen kommen und besonders drängende Anliegen unterstreichen zu können:

- Auswirkungen der Krankenhausstrukturreform auf die Palliativversorgung
- Finanzierung von Palliativdiensten im Krankenhaus
- Notfallreform: Umgang mit palliativen Notfallsituationen
- Verankerung von psychosozialen Berufsgruppen in der SAPV

Zu den einzelnen Punkten: Den Status Quo sowie mögliche Änderungs- und Fortentwicklungs-ansätze hat die DGP in einem Portfolio an Stellungnahmen, Änderungsanträgen, Umfragen und weiteren Aktivitäten im Verlauf des Jahres 2025 in aller Deutlichkeit unterstrichen. Näheres dazu lesen Sie gern in diesem Jahresbericht.

Koalitionsvertrag: Wir entwickeln das Hospiz- und Palliativgesetz weiter

Doch hat sich die Bundesregierung im Koalitionsvertrag dankenswerterweise nicht nur dazu verpflichtet, Gesetze zur Notfall- und Rettungsdienstreform auf den Weg zu bringen, sondern ebenso eine Weiterentwicklung des Hospiz- und Palliativgesetzes (HPG) in den Blick zu nehmen. Eine sorgfältige Evaluation des nunmehr zehn Jahre alten HPG erscheint aus Perspektive der DGP zwingend notwendig.

Das Regierungsvorhaben „Wir entwickeln das Hospiz- und Palliativgesetz im Sinne der sorgenden Gemeinschaften weiter“ hat außerdem der Runde Tisch der Charta vorausschauend mit der „Handlungsempfehlung Caring Communities“ in Richtung Stärkung, Würdigung, Aufbau und Etablierung von Caring Communities in Kommunen oder Regionen konkretisiert.

Den Charta-Herausgebern, der DGP, dem Deutschen Hospiz- und PalliativVerband und der Bundesärztekammer, ist es gemeinsam mit den beteiligten Institutionen ein grundlegendes Anliegen, mit der Handlungsempfehlung Wege zu einer sorgenden Zivilgesellschaft aufzuzeigen.

Chance & Herausforderung: Neue ZWB „Klinische Palliativmedizin“

Eine neue „Baustelle“ im eingangs genannten Sinne hat sich aufgrund des Beschlusses des Deutschen Ärztetages vom Juni 2025 aufgetan, für die Palliativmedizin zukünftig zwei Zugangswege festzulegen. Neben der interdisziplinären kursbasierten Zusatzweiterbildung (ZWB) Palliativmedizin wird es die neue Zusatzbezeichnung „Klinische Palliativmedizin“ geben.

Die DGP sieht in der ZWB „Klinische Palliativmedizin“ eine einzigartige Chance für eine spezifische und zugleich umfassende Weiterqualifizierung, hatte jedoch für die Vermittlung der Inhalte zunächst die doppelte Weiterbildungszeit (24 Monate) vorgeschlagen. Schon 18 Monate wären aus Sicht und Erfahrung der DGP ein Kompromiss gewesen.

Es bleibt abzuwarten, wie der immensen Herausforderung, die Inhalte in der Hälfte der Zeit qualifiziert zu vermitteln, begegnet werden kann. Die DGP setzt sich vehement dafür ein, in die Entwicklung der Weiterbildungsinhalte eng eingebunden zu werden.

Wesentliche Aufgabe der DGP bleibt, für eine hochwertige Qualität der Palliativversorgung an allen nur erdenklichen Schnittstellen einzutreten. Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg: Im Jahr 2025 hat die DGP erste Teams der Versorgung sterbenskranker Kinder zertifiziert.

Werte sichtbar zu machen hilft, der Angst vor „palliativ“ zu begegnen

Zu Mitte des Jahres konnte die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin außerdem ein wesentliches zunächst internes Projekt anstoßen, die Entwicklung eines DGP-Wertekompasses. Die Diskussion und methodische Entwicklung von grundlegenden Werten bei der Klausurtagung von Vorstand und Geschäftsstelle am 27. Juni ging einem weiteren Austausch auf dem DGP-Mitgliedertag am 27. September voraus. In einem extern moderierten Workshop wurden im November die zuvor entwickelten Kernwerte inhaltlich geschärft. Auf dieser Basis ist ein Living Document in Vorbereitung, welches voraussichtlich im ersten Quartal 2026 zur Abstimmung an die DGP-Gremien gehen wird. Ziel ist es, einen DGP-Wertekompass auf dem DGP-Kongress im Herbst 2026 in Freiburg zu präsentieren.

Seit der Klausurtagung steht außerdem als neues StrategietHEMA die Öffentlichkeitsarbeit auf der Agenda des Vorstands, daraus folgte als erste Maßnahme die Implementierung eines externen vierteljährlichen Newsletters im November. In der ersten Ausgabe werden diverse fachkompetente Informationsmaterialien und -kanäle für schwerkranke Menschen und ihre An- und Zugehörigen vorgestellt.

Mit Erfolg: Bereits in den ersten Wochen wurden Hunderte gedruckter Exemplare der Broschüre „Das Lebensende auf der Intensivstation“ bestellt.

Wachsende Vernetzung, spannende Formate und ein lebendiger Standort

Gut angelaufen ist zudem das Vorstandsvorhaben, die Palliativpflege zu stärken. Ein äußeres Zeichen konstruktiver Gespräche ist, dass die DGP seit 2025 Mitglied im Deutschen Pflegerat ist. Erfreulich ist desweiteren, dass mit der neuen Landesvertretung Schleswig-Holstein nunmehr alle Bundesländer in der DGP vertreten sind. Zudem konnte eine eigene AG Trauer gegründet werden, wir sind dankbar, dass damit mehr als 45 Gremien der DGP aktiv sind. Das Interesse an Austausch ist im monatlichen DGP-Online-Dialog deutlich spürbar. Zudem haben die Bildungswerkstatt, die Wissenschaftlichen Arbeitstage und die Summerschool viele junge Interessierte angesprochen.

Die DGP begegnet damit auch dem bereits laufenden Generationenwechsel. Es gilt, Angebote und Formate zu überdenken und an sich neu entwickelnde Bedarfe anzupassen. Unter anderem vor diesem Hintergrund ist im Jahr 2025 die Entscheidung gefallen, nicht nur größere, sondern vor allem zentralere Büroräume für die DGP in Berlin-Mitte ins Auge zu fassen, um sich räumlich noch mehr zu vernetzen, spannende Veranstaltungen anbieten und an einen attraktiven lebendigen Standort einladen zu können. Die dafür notwendige moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wurde auf der Mitgliederversammlung in 2025 beschlossen.

Die DGP: 6.800 Mitglieder & 45 Gremien plus großartige Unterstützung

Im Namen der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin möchte ich von Herzen allenjenigen danken, die als Mitglieder, Privatpersonen, Botschafter, Stiftungen oder Unternehmen, als Förderer oder Förderin, nicht selten als Angehörige und Familien von schwerkranken und sterbenden Menschen unsere gemeinsamen Ziele und Projekte wie die jährliche Verleihung von vier Anerkennungs- und Förderpreisen oder den Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung unterstützen.

Unsere enge Verbundenheit gilt den Mitgliedern, die im Jahr 2025 verstorben sind. In großer Dankbarkeit gedenken wir unseres Ehrenmitgliedes Dr. Ingeborg Jonen-Thielemann.

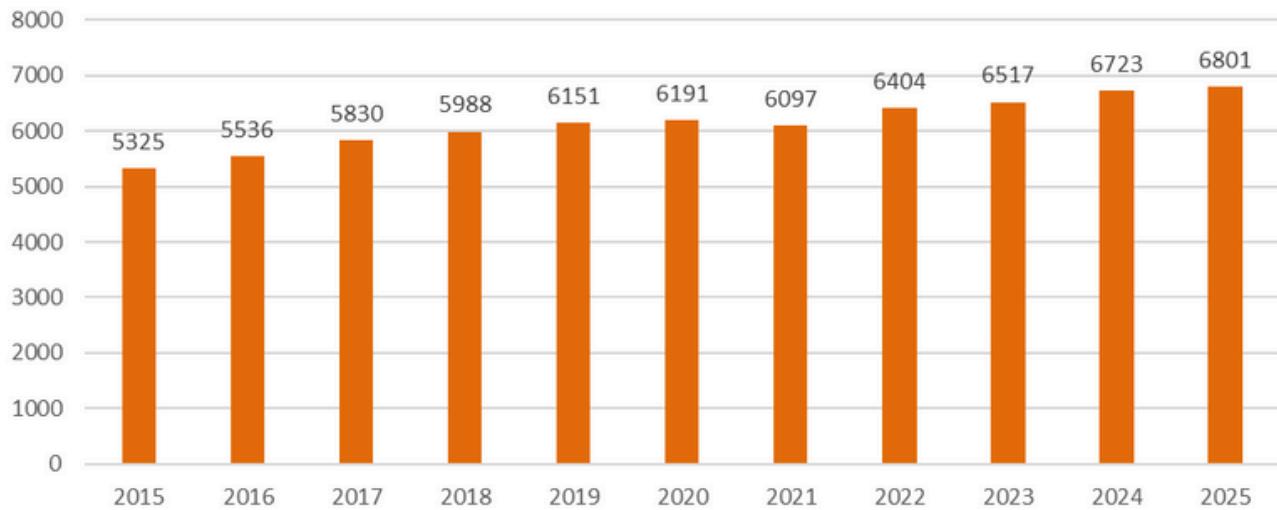
Es grüßt Sie herzlich



C. Bausewein

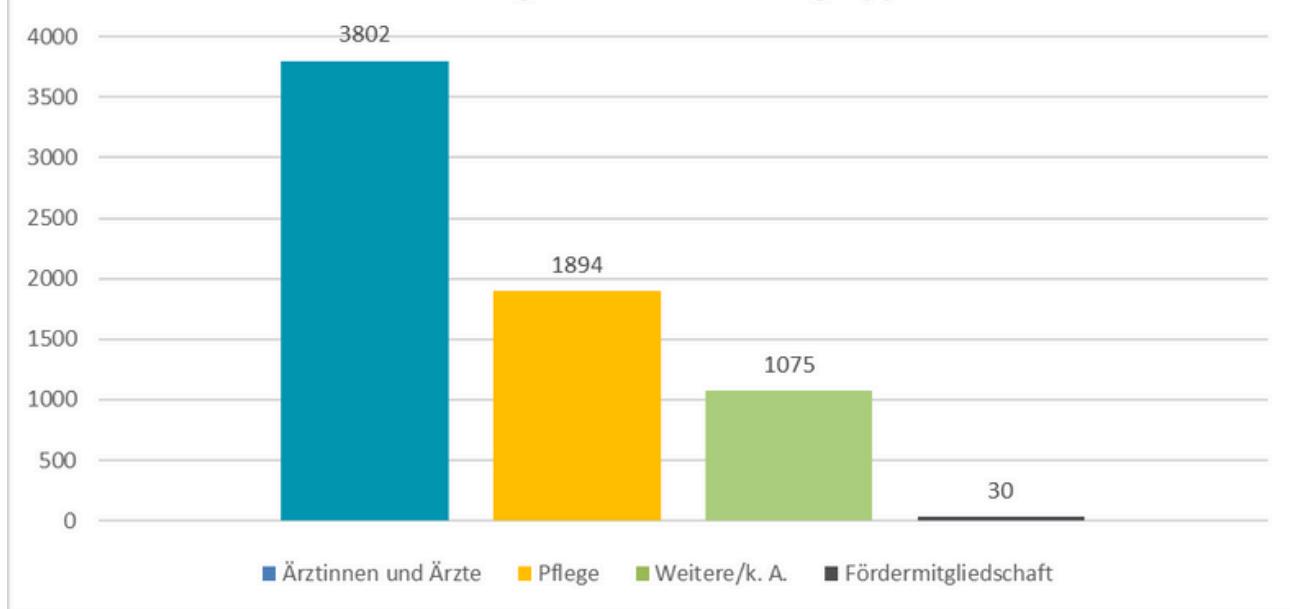
**PROF. DR. CLAUDIA
BAUSEWEIN**
PRÄSIDENTIN DER
DEUTSCHEN GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Mitgliederentwicklung 2015 - 2025



31.12.2025: 6.801 MITGLIEDER

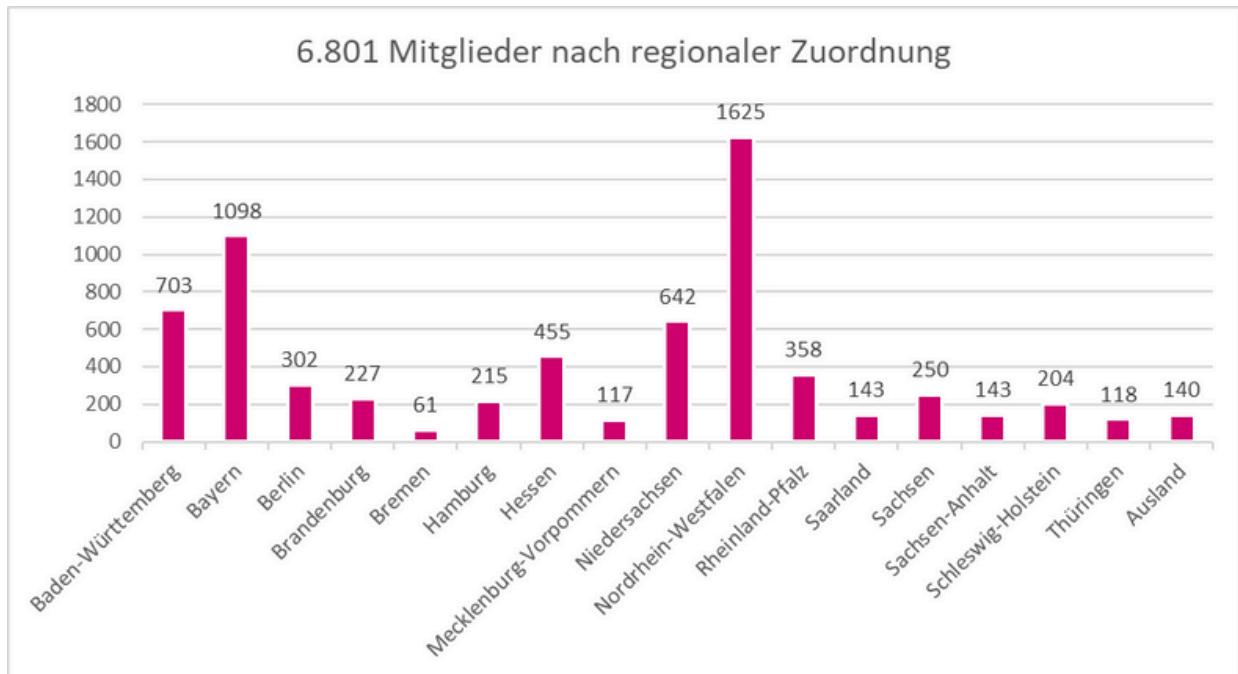
6.801 Mitglieder nach Berufsgruppen



- 55,9% ÄRZTINNEN
- 27,9% PFLEGENDE
- 15,8% WEITERE PROFESSIONEN / KEINE ANGABE
- 0,4% FÖRDERMITGLIEDER



31.12.2025: 1.075 MITGLIEDER AUS WEITEREN PROFESSIONEN / KEINE ANGABE



31.12.2025: 6.801 MITGLIEDER:
6.661 AUS 16 BUNDESLÄNDERN / 140 AUS DEM AUSLAND



12 SEKTIONEN

- Ärztinnen und Ärzte
- Ernährung
- Geistes- und Sozialwissenschaftliche Berufe
- Künstlerische Therapien
- Pflege
- Pharmazie
- Physiotherapie – Ergotherapie – Logopädie
- Psychologie
- Rechtsberufe
- Seelsorge
- Soziale Arbeit
- Supervision

16 BUNDESLÄNDER VERTREten

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin / Brandenburg
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen / Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein (gegründet April 2025)
- Thüringen

19 ARBEITSGRUPPEN

- AG Advance Care Planning
- AG Ambulante Palliativversorgung
- AG Angehörige
- AG Digitalisierung
- AG Ethik
- AG Forschung
- AG Geriatrie und Palliativmedizin
- AG Interdisziplinäre Onkologie in der Palliativmedizin
- AG Junge DGP
- AG Kinder und Jugendliche
- AG Leitlinien
- AG LSBTIQ+
- AG Menschen mit intellektueller und komplexer Beeinträchtigung
- AG Intensiv- und Notfallversorgung
- AG Palliativversorgung und Menschen mit Migrationsgeschichte
- AG Palliativversorgung und Psychiatrie
- AG Psychosoziale und Spirituelle Versorgung
- AG Stationäre Versorgung
- AG Sterbephase
- AG Trauer (gegründet September 2025)



GESCHÄFTSSTELLE

Heiner Melching
Geschäftsführung
Tel 030 / 30 10 100 11
gf@palliativmedizin.de

Anke Links
Sekretariat & Assistenz
der Geschäftsführung
Tel: 030 / 30 10 100 0
dgp@palliativmedizin.de

Pia Weber
Finanzverwaltung
Tel 030 / 30 10 100 22
buchhaltung@palliativmedizin.de

Julia Rothe
Veranstaltungsmanagement
Tel 030 / 30 10 100 14
veranstaltungen@palliativmedizin.de

Silana Harder
Stabsstelle Bildung
Tel 030 / 30 10 100 19
bildung@palliativmedizin.de

Steven Kranz
Stabsstelle Gremien & Wissenschaft,
stellvertr. Geschäftsführung
Tel 030 / 30 10 100 12
koordination@palliativmedizin.de

Alexandra Kellner
Mitglieder- und Vereinsverwaltung
Tel 030 / 30 10 100 10
mitgliederverwaltung@palliativmedizin.de

Charlotte Brüning
Gremien- und Projektassistenz, Homepage
Tel 030 / 30 10 100 18
homepage@palliativmedizin.de

Anne-Katrin Hennig
Social Media & Kampagne
Tel 030 / 30 10 100 17
socialmedia@palliativmedizin.de

Bärbel Rodde
Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung
Tel 030 / 30 10 100 21
wegweiser@palliativmedizin.de

Karin Dlubis-Mertens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 030 / 30 10 100 13
redaktion@palliativmedizin.de

DGP-Team in Berlin mit Stand: Dezember 2025



VORSTAND

Präsidentin

Prof. Dr. med. Claudia Bausewein
München

Vizepräsidentin

Dr. med. Wiebke Nehls
Berlin

Vizepräsident

Andreas Müller
Dresden

Schatzmeister

Dr. med. Ulrich Grabenhorst
Viersen

Schriftführer

Prof. Dr. Bernd Alt-Epping
Heidelberg

Beisitzerin

Dr. med. Alexandra Scherg
Bremen

Beisitzerin

PD Dr. rer. medic. Kerstin Kremeike
Berlin

Beisitzer

Prof. Dr. med. Boris Zernikow
Datteln

Beisitzer

Prof. Dr. med. Martin Neukirchen
Düsseldorf

Beisitzer

Dirk Wingertzahn
Wiesbaden

Kooptiert

Prof. Dr. med. Anne Letsch
Kiel



WIR DANKEN HERZLICH

Für die kontinuierliche Verbesserung der Palliativversorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen und der Begleitung der ihnen Nahestehenden ist die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin auf verschiedenen Ebenen im Einsatz. Dies seit über 30 Jahren im Verbund und in Kooperation mit zahlreichen Organisationen und Institutionen.

DANKE für die verlässliche vertrauensvolle Zusammenarbeit auch im Jahr 2025!

MITGLIEDSCHAFTEN

IAHPC

International Association for Hospice & Palliative Care

EAPC

European Association for Palliative Care

AWMF

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.

DNVF

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.

BAGSO

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen

DPR

Deutscher Pflegerat
(Mitglied seit Juni 2025)

Allianz für Suizidprävention des NaSPro

Nationales Suizidpräventionsprogramm
(Mitglied seit Oktober 2025)

SpiFa

Spitzenverband Fachärztinnen und Fachärzte Deutschlands
(Mitglied seit April 2025)



KOMMISSIONEN

Palliativmedizin/Suizidprävention

Gemeinsame Kommission mit dem Nationalen Suizidpräventionsprogramm / NaSPro

Palliativmedizin in der Neurologie

Gemeinsame Kommission mit der Deutschen Gesellschaft für Neurologie / DGN

Palliativmedizin in der Pneumologie

Gemeinsame Kommission mit der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin / DGP

Palliativmedizin in der Versorgungsforschung

Gemeinsame Fachgruppe mit dem Deutschen Netzwerk für Versorgungsforschung

Palliativmedizin in der Psychiatrie und Psychotherapie

Gemeinsame Task Force mit der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde

FORSCHUNGSPROJEKTE IN KOOPERATION I MIT UNTERSTÜTZUNG DGP

SELF-PALL

Projektlaufzeit:
2024 bis 2028

NACHHALTIGER TRANSFER VON PALLIATIVKOMPETENZ

Projektlaufzeit:
2024 bis 2028

SEELE PALLIATIVMEDIZINISCHE TAGESKLINIK

Projektlaufzeit:
2024 bis 2028

DIGICARE

Projektlaufzeit:
2021 bis 2026

COPD-PALCARE

Projektlaufzeit:
2023 bis 2026

CRISPALL

Projektlaufzeit:
2022 bis 2026

HOPAN

Projektlaufzeit:
2023 bis 2025

KOOPERATIONEN



Advance Care Planning Deutschland

Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlich medizinischer Fachgesellschaften

Bundesarbeitsgemeinschaft der Medizinischen Zentren für Menschen mit mehrfacher und geistiger Behinderung

Bundesarbeitsgemeinschaft Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen

Bundesärztekammer

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ClarCert Internationales Zertifizierungsinstitut

Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin

Deutsche Gesellschaft für Geriatrie

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie & Onkologie

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin

Deutsche Gesellschaft für Medizin für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung

Deutsche Gesellschaft für Neurologie

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde



KOOPERATIONEN

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin

Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie

Deutsche Gesellschaft für Suizidprävention

Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin

Deutsche Krebsgesellschaft

Deutsche Palliativstiftung

Deutsche Schmerzgesellschaft

Deutsche Suchtgesellschaft

Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e.V.

Deutscher Hospiz- und PalliativVerband

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Deutsches Institut für Menschenrechte

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung

Dr. Werner Jackstädt Stiftung

European Association for Palliative Care

Nationales Suizidpräventionsprogramm

Österreichische Palliativgesellschaft

Paula Kubitscheck Vogel Stiftung

Schober-Stiftung

Schweizerische Palliativgesellschaft

Stiftung Deutsche Krebshilfe

PALLIATIVMEDIZIN & PALLIATIVVERSORGUNG

In der SATZUNG der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. heisst es unter § 2: „Zweck des Vereins ist die Förderung der Palliativmedizin im Rahmen der Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege sowie Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere durch folgende Aktivitäten:

- Wissenschaftlich-fachliche Kooperation mit allen in der Palliativversorgung engagierten Berufsgruppen
- Ausschließlich wissenschaftliche Weiterentwicklung und Erarbeitung von Standards für die Aus-, Fort- und Weiterbildung und zur Qualitätssicherung in der Palliativmedizin
- Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, Tagungen und wissenschaftlichen Kongressen und Hospitationen
- Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen, die mit der Behandlung von Patienten mit nicht heilbaren Erkrankungen verknüpft sind
- Aufbau eines nationalen und internationalen Netzwerks zum Austausch von Informationen und Kenntnissen
- Wissenschaftliche Untersuchungen, die sich dem Anliegen der Palliativmedizin widmen
- Fachliche und wissenschaftliche Beratung und Unterstützung aller in der Bundesrepublik Deutschland an der Palliativversorgung teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte, Pflegende und Vertreter weiterer Berufsgruppen, auch im Verhältnis zu öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Kostenträgern, Politik und Öffentlichkeit
- Öffentlichkeitsarbeit, um die Ziele des Vereins darzustellen und deren Durchsetzung zu ermöglichen



DGP PUBLIKATIONEN 2025



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR DIE BEGLEITUNG PFLEGENDER UND TRAUERNDER ANGEHÖRIGER im Kontext von Pandemien

Herausgegeben vom
Forschungsbund „CollPan Angehörige“
im Netzwerk Universitätsmedizin (NUM 2.0)
in Kooperation mit der
Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e. V.

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

REGIONALE HOSPIZ- UND PALLIATIV- NETZWERKE IN DEUTSCHLAND

Empfehlungen zur Netzwerkarbeit aus der HOPAN-Studie

Herausgegeben von
Projektgruppe HOPAN

In Kooperation mit
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e. V.
Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e. V.
Bundesärztekammer



EINSATZ SEDIERENDER MEDIKAMENTE

Was kommt auf Sie zu und was ist zu beachten?

ERLÄUTERUNG

zur „Handlungsempfehlung zum Einsatz
sedierender Medikamente in
der Spezialisierten Palliativversorgung“
für PatientInnen/Patienten und
An- und Zugehörige

Herausgegeben vom Redaktionsteam
Forschungsbund SedPal und GedPal
in Kooperation mit der
Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e. V.

DGP BROSCHÜREN 2025



DAS LEBENSENDE AUF DER INTENSIVSTATION

Orientierung für Angehörige

Herausgeber
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e. V.

DGP SOCIAL MEDIA 2025



DGP PRESSEMITTEILUNGEN 2025

das ist palliativ

DGP & PALLIATIV IN DEN MEDIEN 2025



DGP KAMPAGNE 2025

Schwerstkranke und sterbende Menschen brauchen unsere Unterstützung.



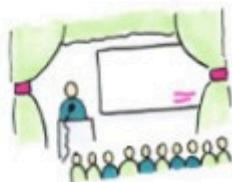
SEDIERENDE MEDIKAMENTE /
SEDIERUNG



DIE DGP



DGP JAHRESTAGUNGEN



WEITERBILDUNG



PRESSE & MEDIEN



DGP VERÖFFENTLICHUNGEN



WEGWEISER



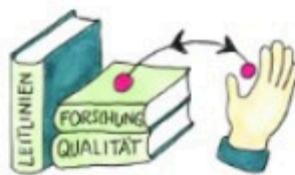
SERVICE

das ist palliativ

EINE KAMPAGNE DER DGP



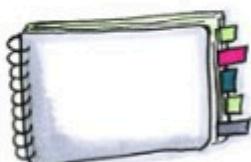
DGP ANERKENNUNGS- UND
FÖRDERPREISE



WISSENSCHAFT



DEBATTE SUIZIDASSISTENZ /
SUIZIDPRÄVENTION



THEMEN VON A BIS Z



ZERTIFIZIERUNG
PALLIATIVVERSORGUNG



30+1 JAHRE DGP

Sämtliche Beiträge finden Sie unter diesem Link:
[**DGP AKTUELL 2025**](#)

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin im intensiven Austausch mit Bundesgesundheitsministerin Nina Warken
09.12.2025

DGP-Kongress 23.-26.09.2026 in Freiburg: Vorprogramm, Anmeldung und App freigeschaltet!
01.12.2025

"das ist palliativ": Kalender 2026 mit zwölf neuen Motiven der DGP-Kampagne
01.12.2025

Prof. Dr. med. Claudia Bausewein für ihr "exzellentes fachpolitisches Engagement als Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin" mit Dr. Günther Buch-Preis Medizin 2024 ausgezeichnet
20.11.2025

11. Verbundvorlesung am 2. Dezember:
„Für einander da – von der Wissenschaft zu einer Caring Community: Beispiel Köln“
20.11.2025



Aus Sicht der DGP sehr begrüßenswert: Arzneimittelverzeichnis der Association for Paediatric Palliative Medicine liegt nun auch auf Deutsch vor
13.11.2025

Das Lebensende auf der Intensivstation – DGP veröffentlicht Broschüre zur Orientierung für Angehörige
10.11.2025



das ist palliativ

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin verstärkt mit aktuellem NEWSLETTER Öffentlichkeitsarbeit für schwerkranke Menschen & deren An- und Zugehörige
10.11.2025

**23. – 26.9.
2026**
FREIBURG

16. DGP KONGRESS
 Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

palliativ · leben im grenzland



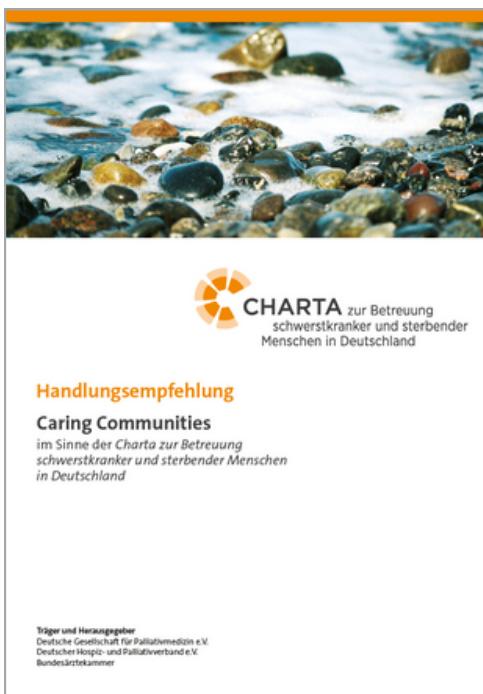
Sämtliche Beiträge finden Sie unter diesem Link:
DGP AKTUELL 2025



"Sorgende Gemeinschaften": VIDEO-Statements von DGP-Präsidentin & DGP-Geschäftsführer: Gut zu wissen - da ist ein Netz, das sich kümmert!
10.11.2025

"Palliativ" bedeutete für diesen Patienten: „Kraft geben fürs Leben...und dem Tod auf Wiedersehen sagen!“
24.10.2025

Runder Tisch der Charta legt Handlungsempfehlung zu Caring Communities vor: Gesellschaftliche Sorgekultur gewinnt an Bedeutung
22.10.2025



Vor dem Hintergrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf pflegende und trauernde Angehörige: Broschüre bündelt Handlungsempfehlungen für die Begleitung im Kontext von Pandemien
17.10.2025

DGP engagiert sich als Mitglied einer NaSPro-Allianz für gesamtgesellschaftliche Stärkung der Suizidprävention
06.10.2025

Überzeugende Altenpflege: DGP-Preis geht an Aurelius-Hof Mainhausen und AWO Seniorenzentrum Süssendell
02.10.2025

Halt geben, Haltung leben: Projekt des Kinderpalliativzentrums Datteln mit Ethik-Preis der DGP ausgezeichnet
01.10.2025

DGP verleiht Wissenschaftspreis: Virtual Reality, Schnittstelle Intensiv- und Palliativversorgung & regionale Netzwerke
30.09.2025

Neues Konzept für geriatrische Palliativversorgung erhält Förderpreis für Praxisinitiativen in der Palliativversorgung
29.09.2025

Sämtliche Beiträge finden Sie unter diesem Link:
DGP AKTUELL 2025



Bereits zum vierten Mal vergibt die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin vier Anerkennungs- und Förderpreise
27.09.2025

„Sterben queere Menschen anders?“ – Sprecher der AG LSBTIQ+ der DGP im Einsatz für queersensible Palliative Care
09.09.2025

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin zertifiziert erste Teams der Versorgung sterbenskranker Kinder
04.09.2025

Handlungsempfehlungen von DIVI und DGP zur Behandlung und Begleitung von Erwachsenen am Lebensende auf Intensivstationen
03.09.2025

10. Verbundvorlesung am 16. September:
„Von der Forschung in die Praxis – Komplexe Versorgungsinterventionen entwickeln und implementieren“
30.08.2025

„Humor und Lebensende – passt das?“
Neuer DGP-Botschafter, Stand-Up-Comedian Stefan Schöttler, im Talk mit DGP-Geschäftsführer Heiner Melching
13.08.2025

„Einsatz sedierender Medikamente: Was kommt auf Sie zu und was ist zu beachten?“
Neue Broschüre in Kooperation mit der DGP für Patient:innen und ihre Angehörigen
17.07.2025

Zum Umgang mit palliativen Notfallsituationen: Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin startet Befragungen
#pallimedc und #sapv@once
15.07.2025

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin und Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik Köln: Trauer um Wegbereiterin Dr. Ingeborg Jonen-Thielemann
15.07.2025

Prof. Dr. med. Claudia Bausewein als neues Mitglied in die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina aufgenommen
11.07.2025



Die DGP dankt Martina Kern und Friedemann Nauck herzlich für ihren langjährigen Einsatz für die Zeitschrift für Palliativmedizin
28.06.2025

Sämtliche Beiträge finden Sie unter diesem Link:
DGP AKTUELL 2025

Gemeinsam für Palliativ: Aufzeichnungen
der bisherigen Verbundvorlesungen
27.06.2025

Melden Sie sich zum Online-Dialog der DGP am 24. Juni an | Im Fokus steht die neue Zusatzbezeichnung „Klinische Palliativmedizin“ | Mit dabei: DGP-Präsidentin Prof. Dr. Claudia Bausewein
16.06.2025

DGP: Sorgfältige Evaluation der bisherigen Umsetzung des Hospiz- und Palliativgesetzes dringend erforderlich
11.06.2025

Deutscher Pflegerat begrüßt Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin als neues Mitglied | Gemeinsam für eine verlässliche pflegerische Versorgung im Einsatz
04.06.2025



„Lachen schafft Nähe. Gerade in schweren Momenten.“ | Comedian Stefan Schöttler wird Botschafter der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin
03.06.2025



DGP-Arbeitsgruppe veröffentlicht Checkliste zur Mitwirkung in Projekten der Palliativforschung
22.05.2025

DGP-Präsidentin und DGP-Geschäftsführer bei der Messe "Leben und Tod" in Bremen
18.05.2025

Caring Community Kongress am 3./4. November in Köln zur Frage „In welcher Gesellschaft wollen wir leben?“
07.05.2025

DGP betont bezüglich der Mannheimer Erklärung der BAGSO-Verbände den offenen Umgang mit dem Lebensende und den Themen Sterben, Tod und Trauer
04.04.2025

DGP-Geschäftsführer Heiner Melching: In der Palliativversorgung brauchen wir einen „Magic Roundabout“ - eine viel engere, kluge Zusammenarbeit aller Beteiligten
24.03.2025

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin verlängert Einreichfrist für ihre vier Anerkennungs- und Förderpreise bis 30.4.!
20.03.2025

Ticketverlosung für „Röbi geht“ in Bonn, Frankfurt, Hamburg, Berlin & München
18.03.2025

Sämtliche Beiträge finden Sie unter diesem Link:
[DGP AKTUELL 2025](#)



11. Wissenschaftliche Arbeitstage der DGP
gestartet: Fokus auf Digitalisierung, Rekrutierung und Partizipation
15.03.2025

Neue Wege der Finanzierung von Palliativstationen und Palliativdiensten im Krankenhaus - DGP lädt am 27. März zum Online-Dialog bzgl. ihrer OPS-Änderungsvorschläge ein
12.03.2025

11. März: Online-Vorlesung Prof. Dr. Dr. Berend Feddersen: Von der „klassischen“ Patientenverfügung zu Advance Care Planning (ACP) – Was braucht es für eine gute Vorausplanung?
10.03.2025

DGP-Geschäftsführer begrüßt Förderung des Forschungsprojektes „SEELE“ zur wissenschaftlichen Begleitung des Konzeptes der tagesstationären Palliativversorgung
10.03.2025

„Bildungswerkstatt als neues multiprofessionelles Format der DGP I KI in der palliativmedizinischen Lehre
19.02.2025

Philipp Dörings Dokumentarfilm "Palliativstation" feiert Premiere bei der Berlinale und lässt das Publikum vier Stunden lang sehr nah dabei sein
19.02.2025

DGP unterstreicht beim IFG: Evaluation HPG, KHVVG und Notfallversorgung I
Dank an Markus Grübel MdB für Engagement in IFG und Palliativ- und Hospizversorgung
31.01.2025

Internationale Webinar-Reihe zur Integration palliativmedizinischer Ansätze in die Notfallversorgung I EAPC-Taskforce für Palliativmedizin und Notfallmedizin
27.01.2025

DGP verlässt Plattform X und solidarisiert sich mit zahlreichen Hochschulen und Forschungsinstitutionen
15.01.2025

Neues Zertifizierungsverfahren der DGP
für Teams der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung für Kinder und Jugendliche (SAPV-KJ)
06.01.2025





Jeweils am letzten Donnerstag des Monats sind DGP-Mitglieder zu einem einstündigen digitalen Austausch zu wechselnden Themen eingeladen. Im Jahr 2025 fanden 9 DGP-Dialoge statt.

47. Online-Dialog 27.11.2025

„Forschung praxisnah: Wissenschaft für die und mit der Versorgung“
Impuls: AG Forschung

46. Online-Dialog 30.10.2025

AG „Advance Care Planning (ACP)“ stellt sich vor

45. Online-Dialog 18.09.2025

Fachreferat Allgemeine ambulante Palliativversorgung der Landesvertretung Bayern

44. Online-Dialog 24.06.2025

„Ärztetag 2025 und die Zukunft der Zusatzweiterbildung Palliativmedizin“

43. Online-Dialog 22.05.2025

„Trauer – auch ein Thema für die DGP!“

42. Online-Dialog 24.04.2025

„Spiritual CARE: Wozu, weshalb, für wen?“

41. Online-Dialog 27.03.2025

Forderung der DGP nach kompletter Veränderung des OPS (Operationen- und Prozedurenschlüssel)

40. Online-Dialog 27.02.2025

Ein Jahr CIRS-Palliativ

39. Online-Dialog 30.01.2025

Dringliche Anliegen der Palliativversorgung hinsichtlich der Bundestagswahl 2025

Darüber hinaus fanden diverse Treffen der mehr als 45 Arbeitsgruppen, Sektionen und Landesvertretungen der DGP, des (geschäftsführenden) Vorstands, der Geschäftsstelle, der Förderpreisgremien, des Kongressteams und einer großen Anzahl weiterer Runden sowie viele Fachtagungen und Weiterbildungen **online** statt - eine unglaubliche Veränderung aus den vergangenen fünf Jahren!

Eine ausgewogene Kombination von digitalen Angeboten mit Sitzungen, Tagungen und Kongressen in **Präsenz** ist der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin ein grundlegendes Anliegen, um den interprofessionellen Austausch über sämtliche Zugangswege zu gewährleisten.

So bleiben wir als lebendige Fachgesellschaft mit 6.800 Mitgliedern sowohl in etablierten wie in sich neu entwickelnden Formaten dynamisch - mit dem **Besten aus beiden Welten** ;)

Besuchen Sie uns doch mal!

Wir würden uns freuen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Wissen,
das am Ende
zählt.



Gestalte mit uns
die Zukunft
der Palliativversorgung!



Sel uns willkommen
als neues
MITGLIED



palliativmedizin.de